

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Wie der Zaunschlüpfer König war

1 Weithin König Adler sah,
2 Wie der Frühling fern und nah
3 Alles hatte schön geschmückt
4 Und erfreuet und beglückt.

5 König Adler fröhlich war,
6 Rief: »Gut Heil, du Vogelschaar!
7 Morgen soll ein Turnfest sein
8 Und ich lad' euch Alle ein!«

9 Und da kam die Vogelschaar:
10 Rabe, Drossel, Elster, Staar,
11 Meise, Häher, Wiedewall,
12 Kuckuck, Specht und Nachtigall.

13 Und man reckt sich, streckt sich, ringt,
14 Klettert, schwingt sich, hüpf't und springt;
15 Endlich kommt der Dauerlauf –
16 König Adler spricht darauf:

17 »stellt euch jetzt in Reih' und Glied,
18 Alle, ohne Unterschied!
19 Wer am höchsten fliegen kann,
20 Der soll König sein fortan!«

21 Turr! da flog die ganze Schaar,
22 Aber unterm Flügelpaar
23 König Adlers saß versteckt
24 Herr Zaunschlüpfer unentdeckt.

25 Als der Adler endlich doch
26 Matt ward, flog Zaunschlüpfer noch,
27 Höher noch ein ganzes Stück,

28 Kam als König dann zurück.

(Textopus: Wie der Zaunschlüpfer König ward. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43656>)